

## Das Berufswahlmagazin 06/2011

### Schwerpunktthema „Berufe rund ums Essen und Trinken“

**In der Ausgabe 06/2011 des planet-beruf.de-Berufswahlmagazins erhalten Schülerinnen und Schülern einen Einblick in Berufe aus dem Bereich Lebensmittelherstellung. Sie erfahren, welche Voraussetzungen und Stärken für dieses Berufsfeld nötig sind.**

#### Nahrungsmittelindustrie – gute Perspektiven für Schulabgänger/innen

Gegessen und getrunken wird immer – die Nahrungsmittelherstellung gilt darum als vergleichsweise krisensicheres Beschäftigungsfeld. Mit etwa 575.700 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in der Herstellung von Nahrungsmitteln und weiteren rund 67.300 Beschäftigten in der Getränkeproduktion zählt die Lebensmittelproduktion zu den großen deutschen Branchen.<sup>1</sup> Auch der Gesamtumsatz von 149 Milliarden Euro im Jahr 2009 und das Umsatzwachstum von fast 50 Prozent zwischen 2007 und 2009 sprechen für die zentrale Bedeutung dieses Wirtschaftsbereichs.<sup>2</sup> Für Schulabgänger/innen bietet der Bereich Lebensmittelherstellung also gute Perspektiven, sei es in der industriellen Fertigung oder im Nahrungsmittelhandwerk.

#### Berufswahlmagazin 06/2011

Ob Brot, Süßigkeiten oder Erfrischungsgetränke, täglich ernähren wir uns von Lebensmitteln, ohne genau zu wissen, wie und von wem sie hergestellt werden bzw. welches vielfältige Berufsfeld sich dahinter verbirgt. Ziel des Berufswahlmagazins 06/2011 ist es darum, den Jugendlichen dieses Berufsfeld vorzustellen.

Die wichtigsten Ausbildungsberufe im Berufsfeld lernen Jugendliche im Beitrag „Berufe rund ums Essen und Trinken“ kennen. Stichpunktartig erfahren die Jugendlichen, welche Aufgaben in den einzelnen Berufen erledigt werden.

In Job inside-Beiträgen werden die Berufe Fachkraft für Lebensmitteltechnik sowie Brauer/in und Mälzer/in beschrieben. Dabei kommen Auszubildende zu Wort und schildern ihren Ausbildungsalltag.

Dass Jugendliche die Lebensmittelherstellung im Praktikum kennenlernen können, zeigt der Beitrag „Praktikum in der Backstube“. Darin berichtet ein Auszubildender über seine Erfahrungen im Praktikum als Bäcker.

---

<sup>1</sup>Vgl. Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschafts-abteilungen und -gruppen (2008). Nürnberg 2010. URL: [http://statistik.arbeitsagentur.de/nn\\_217696/Statischer-Content/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Sozialversicherungspflichtig-Beschaeftigte/Sozialversicherungspflichtig-Beschaeftigte.html](http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_217696/Statischer-Content/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Sozialversicherungspflichtig-Beschaeftigte/Sozialversicherungspflichtig-Beschaeftigte.html)

<sup>2</sup> Vgl. Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE): In- und Auslandsumsätze der Ernährungsindustrie. URL: [http://www.bve-online.de/markt\\_und\\_statistik/tabellen\\_grafiken/konjunkturdaten/foлие\\_umsatz\\_export/](http://www.bve-online.de/markt_und_statistik/tabellen_grafiken/konjunkturdaten/foлие_umsatz_export/).  
Vgl. außerdem Statista: Daten und Fakten zur Nahrungsmittelindustrie. URL: <http://de.statista.com/statistik/faktenbuch/280/a/branche-industrie-markt/lebensmittelindustrie/nahrungsmittelindustrie/>

## Hintergrund

Im Beitrag „Lebensmittel unter der Lupe“ ersehen Jugendliche aus Infografiken z.B., wie hoch die Kalorienwerte bekannter Lebensmittel und welche die beliebtesten Gemüsesorten der Deutschen sind.

Ein Experte aus der Lebensmittelbranche erklärt im Beitrag „Arbeiten in der Lebensmittelproduktion – das bringst du mit“, welche Zugangsvoraussetzungen für Berufe rund ums Essen und Trinken gelten und welche beruflichen Interessen und persönlichen Stärken Bewerber/innen um eine Ausbildung mitbringen sollten.

Im Quiz „Mahlzeit!“ können Schülerinnen und Schüler herausfinden, wie gut sie sich mit Berufen in der Lebensmittelproduktion und der Zubereitung von Gerichten und Lebensmitteln auskennen.

Innerhalb des gesamten Berufswahlmagazins 06/11 lernen die Jugendlichen folgende Berufe näher kennen:

- **Bäcker/in**

Statistik: 4.947 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2009;

Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 69% Hauptschulabschluss, 23% mittlerer Bildungsabschluss, 2% Hochschulreife<sup>3</sup>

- **Brauer/in und Mälzer/in**

Statistik: 270 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2009;

Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009 im Handwerk: 42%

Hauptschulabschluss, 32% mittlerer Bildungsabschluss, 26% Hochschulreife;

Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009 in Industrie und Handel: 15%

Hauptschulabschluss, 45% mittlerer Bildungsabschluss, 39% Hochschulreife<sup>4</sup>

- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**

Statistik: 957 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2009;

Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 21% Hauptschulabschluss, 59% mittlerer Bildungsabschluss, 13% Hochschulreife<sup>5</sup>

- **Milchtechnologe/-technologin**

Statistik: 270 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Vorläuferberuf

Molkereifachmann/-frau im Jahr 2009. Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 46% Hauptschulabschluss, 42% mittlerer Bildungsabschluss, 11% Hochschulreife<sup>6</sup>

---

<sup>3</sup> Vgl. Angaben BERUFENET, <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=3626> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

<sup>4</sup> Vgl. Angaben BERUFENET, <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=3789> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

<sup>5</sup> Vgl. Angaben BERUFENET, <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=3898> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

<sup>6</sup> Vgl. Angaben BERUFENET, <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=77248> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

## Hintergrund

### Stars im Mittelpunkt

Andreas Schweiger ist Koch der RTL2-Sendung „Die Kochprofis – Einsatz am Herd“. Im Interview berichtet er über Anforderungen in seinem Beruf und über seine eigene Karriere.

Sarah Engels ist durch die Show „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) als Sängerin bekannt geworden. Sie spricht über ihre Erfahrungen mit der Berufswelt und gibt Jugendlichen Tipps für die Bewerbung.

### Kernbotschaften des Magazins

- **Berufe rund ums Essen und Trinken sind vielfältig**

Das Spektrum an Ausbildungsberufen, die sich mit der Lebensmittelproduktion beschäftigen, ist breit gefächert – sowohl in Bezug auf die Art der Produkte als auch auf das jeweilige Aufgabengebiet.

- **Berufe in der Nahrungsmittelproduktion sind modern**

Für Ausbildungsberufe in diesem Bereich brauchen Jugendliche nicht nur handwerkliches Geschick, sondern können auch ihre technischen Vorkenntnisse einsetzen. Denn wer eine Ausbildung im Bereich Essen und Trinken absolviert, hat je nach Tätigkeitsschwerpunkt mit moderner Technik und Computern zu tun.

- **Haupt- und Realschüler/innen haben gute Chancen**

Schülerinnen und Schüler, die den Hauptschulabschluss oder einen mittleren Bildungsabschluss anstreben, haben gute Chancen, in Berufen rund ums Essen und Trinken einen Ausbildungsplatz zu finden. Auch mit guten Zukunftsaussichten können die Jugendlichen rechnen – schließlich werden Nahrungsmittel immer gebraucht.